



Fussballclub Entfelden

Spielbericht 1. Mannschaft
vom 15. Oktober 2024

FC Entfelden : FC Rapperswil 7:2 (3:2)

Tore

02. Min. 1:0 Lukas Zraggen
07. Min. 1:1 Ardit Gashi
26. Min. 1:2 Ardit Gashi
38. Min. 2:2 Lukas Zraggen
45. Min. 3:2 Altin Gashi
54. Min. 4:2 Altin Gashi
59. Min. 5:2 Altin Gashi
70. Min. 6:2 Albert Marku
77. Min. 7:2 Alessandro Busto

Aufstellung FC Entfelden

Leeroy Schlatter, Astrit Kryeziu, Atdhe Kadrijaj, Leutrim Agushi, Florian Scherer, Ilir Thaqi, Gil Hemmi, Lukas Zraggen, Albert Marku, Ali Badnievic, Altin Gashi

Ersatz FC Entfelden

Michele Sanso, Juan Carlos Brugger, Aris Montagnolo, Ricardo Nrejaj, Alessandro Busto, Edin Kucalovic, Ajdin Kucalovic

Abwesend FC Entfelden

Tiziano Battaglini, Dario Picciolo, Nico Dätwyler, Michael Wälty, Fabio Elsasser, Pajtim Murseli, Sascha Vogel, Davide Ragusa, Noah Ragusa, Kristijan Drobnjak

Ungefährdeter Sieg der Entfelder

Die Partie hätte für die Entfelder nicht besser beginnen können, denn bereits in der 2. Minute erzielte Zraggen die 1:0 Führung. Die Freude dauerte jedoch nicht lange, denn fünf Minuten später unterlief den Entfeldern ein Abwehrfehler den Gashi kaltblütig ausnützte und den 1:1 Ausgleich herstellte. Nach dem Startfeuerwerk blieb die Partie spannend und beide Teams suchten vehement den Führungstreffer. Dieser gelang in der 26. Minute den Gästen. Gashi profitierte wiederum von einem Abwehrfehler des Heimteams und so stand es 1:2. Der Rückstand schmeckte den Entfeldern gar nicht und so nahmen sie das Spieldiktat in die Hand und waren nun etwas überlegen. Dies zahlte sich in der 38. Minute aus als Zraggen den vielumjubelten 2:2 Ausgleich erzielte. Für das Heimteam kam es noch besser, denn kurz vor dem Halbzeitpfeiff gingen die Entfelder durch den Treffer von Gashi mit 3:2 in Führung.

In der 2. Halbzeit sah man ein ganz anderes Entfelden. Sie übernahmen sofort das Spielgeschehen und dominierten die Partie. In der 54. Minute erhöhte Gashi nach einer wunderbaren Spielkombination das Resultat auf 4:2. Nur fünf Minuten später kam Gashi wiederum zum Abschluss. Aus zirka 18 Meter schlenzte er die Kugel ins rechte Lattenkreuz zum 5:2. Von den Gästen kam kaum eine Reaktion, einfach weil es die Entfelder nicht zuliessen. Der Druck des Heimteams blieb hoch und sie lancierten einige schöne Angriffe, die jedoch nicht verwertet werden konnten. In der 70. Minute lancierten die Entfelder einen weiteren mustergültigen Angriff den Marku mit dem 6:2 abschloss. Der Torhunger der Entfelder war aber noch nicht gestillt und so machten sie weiterhin Druck. In der 77. Minute erhöhte der kurz eingewechselte Busto das Resultat auf 7:2. Bis zum Spielende erarbeiteten sich die Entfelder noch einige gute Möglichkeiten, die jedoch nicht genutzt wurden. So blieb es beim klaren 7:2 Sieg. Das Resultat hätte aber durchaus noch höher ausfallen können.